LEBENSSCHULE PFERD ®
Maremma-Toscana
Der Weg zur Mitte

FÜHREN ZUM WESENTLICHEN

Foto copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Das **Wesen Pferd, noch ganz Natur, spiegelt uns Menschen, was**

Würde, Mut, Kraft, Klarheit, Kooperation, Ausdauer, Gelassenheit, Ausstrahlung und Schönheit sowie **natürliche Autorität in** Zusammenhang mit **Führung** bedeuten

Wird es nicht gebrochen, folgt es nur dem, der es aufgrund seiner

Führungsqualität,
der Kraft seiner inneren Mitte

leiten kann.

Der Umgang mit dem Pferd fördert daher sowohl innere als auch äußere Zentrierung – die Voraussetzung für **natürliche Autorität und Führungskraft**.

Eine spannende Einladung Ihr Führungsverständnis mit dem Wesen Pferd als Spiegel in einer der ursprünglichsten Gegenden Europas, der Heimat der „wilden Pferde“ zu erproben.

Wie ein Baum, der je nach Standort sich voll entfalten, stark und fest mit voller Krone und tiefen Wurzeln, oder knorrig, schief und einsam in der Landschaft steht, spiegeln unser Körper und unsere Körpersprache unsere bisher im Leben gemachten Erfahrungen, unsere seelische Stimmung und Befindlichkeit.

Widersprüche entstehen dann, wenn wir mit uns selbst, unseren gemachten Erfahrungen nicht mehr in Kontakt sind, unser Wesen, das Wesentliche, nicht erscheint. Wenn wir systemische Ordnungen nicht respektieren und ihnen zuwiderhandeln. Wenn wir unser Handeln weder reflektieren, noch uns so zeigen oder zeigen können, wie wir vom Wesenskern her sind.

Nur wer **selbstzentriert und**, **innengeleitet** handelt, dies durch seine **Körperhaltung** und seine **Körpersprache in** Erscheinung bringt, gewinnt Vertrauen.

Die Wirkung ist unmittelbar!
Zentrierte Bewegungen, die aus unserem Wesen, aus unserer Mitte kommen. Wir sind authentisch, kraftvoll, werden wahrgenommen und besitzen

Mut, Klarheit, innere Kraft, Empathie, Kooperation, Autokontrolle, Ausstrahlung und Verantwortungsbewusstsein,
EIGENSCHAFTEN einer FÜHRUNGSKRAFT mit

NATÜRLICHER AUTORITÄT

Diese Führungs-Qualitäten werden wir uns gemeinsam mit dem Pferd als Spiegel erarbeiten.

In der Auseinandersetzung damit werden Sie
Ihre eigenen Führungsqualitäten finden, Ihre sie hindernden und fördernden Verhaltensmuster reflektieren, den Umgang mit Grenzen überprüfen, systemische Ordnungen erkennen und anerkennen, Sie hindernde Stolpersteine erkennen und anfangen zu überwinden, alte Ressourcen wiederentdecken und neue Ressourcen hinzufinden .Fühlen und unterscheiden zwischen dem was stärkt und dem was schwächt, um diese Qualitäten in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren.

Überwinden innerer und äußerer Ängste und Unsicherheiten

Sich Stellen, Vorangehen, anstatt zu Fliehen, Selbstüberwindung, Selbstdurchsetzung, aufdecken und überwinden von innerer Schwäche und oder Gewalt, Sammeln von Kraft

KLARHEIT
Zielsetzung, Entwickeln von Strategie

Umgang mit Grenzen, Grenzen setzen, anerkennen
überwinden und überschreiten.
Bilden Körper,
Geist, Seele im Hinblick auf mein Ziel eine Einheit? Erkennen und Aufgreifen innerer Impulse, deren Umsetzung, Widersprüchlichkeiten im eigenen Handeln, Autorität oder autoritäres Verhalten, Selbstreflexion. Einsichten in syst. Ordnungen

EMPATHIE
Erfühlen von anderen Wesen und Befindlichkeiten

Intuitives Erfassen von Situationen Rechthaben
oder einfühlen, fordern oder motivieren, würdigen
oder verführen, würdigen von dem was war,
syst. Strukturen. Autorität oder Machtmissbrauch.

AUTOKONTROLLE
Körperbeherrschung,

Energie bündeln, verstärken, Anspannen und loslassen und dessen Wirkung, Selbstreflexion von Gefühlen und Emotionen, Überwinden von Schwäche oder Ungeduld. System. Ordnungen der Herde, die Hierarchie der Herde.
Führen Leitstutenprinzip,
Führen Hengstprinzip

AUSSTRAHLUNG
Arbeit an der Zentrierung,
Arbeit mit der eigenen Körperenergie,
Kontaktaufnahme und Übungen mit der eigenen Würde,
der inneren Kraft und inneren Schönheit,
systemische **Ressourcen-Arbeit.**

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN
Macht oder Vertrauen
Das Entwickeln dieser Fähigkeiten durch die Arbeit an sich selbst schafft ein Klima von Vertrauen, Offenheit und Klarheit. Das Pferd spiegelt es sofort, in dem es Ihnen als seinem Leittier folgt ....
Ein erster Schritt zu

Verantwortlichkeit, Selbststeuerung, Kooperation und Produktivität..

Kleingruppe von maximal 6 Teilnehmern

In diesem Seminar werden Sie Ihr **Führungsverhalten** durch verschiedenste Übungen mit dem eigenen Körper, mit anderen Teilnehmern und täglich direkt mit dem Pferd, vor allem jedoch in der ständigen Selbstbegegnung und Spiegelung durch den Mitarbeiter Pferd und Feed-back der anderen Seminarteilnehmer reflektieren und weiter entwickeln.

Ohne, das am Anfang gesteckte und erarbeitete Langzeit- und Kurzzeit- Fernziel aus den Augen zu verlieren, entwickeln sie kreativ und im direkten Kontakt nach und nach Teil- und Feinziele – schritte, Lösungswege und Strategien, um Ihr Führungsverhalten so zu verändern, dass Ihr Handeln verstanden und zu fruchtbarer Mitarbeit motiviert.
Die gemachten Erfahrungen werden wir im Seminarraum immer wieder vertiefen, und reflektieren. So gewinnen sie tiefe Einsichten in Ihr Wesen, die Ihnen dazu verhelfen, Ihr Verhalten so zu verändern, dass es verinnerlicht und verkörpert, von der Außenwelt – sprich Mitarbeiter Pferd wahrgenommen werden und als wichtige Ressource weit in Ihren beruflichen Alltag hineinreichen und hineinwirken kann.

FÜHREN ZUM WESENTLICHEN

Ist angezeigt bei

Übernahme von mehr Verantwortung
Übernahme von Führung
Schwierigkeiten oder Problemen mit Führung
Aufnahme von mehr Verantwortung
Ängsten vor Verantwortung
Schwierigkeiten im Team,
im Klassenverband, in der Familie
Schwierigkeiten mit Führung
an Wendepunkten im Leben
Schwierigkeiten im Umgang mit Grenzen
Problemen mit der eigenen Würde

verhilft

Ihre eigenen Führungsqualitäten zu finden,
neue Ziele oder Lebensziele zu formulieren,
Ihre sie hindernden und fördernden Verhaltensmuster zu reflektieren
Den Umgang mit Grenzen zu überprüfen,
systemische Ordnungen zu erkennen und anzuerkennen,
Sie hindernde Stolpersteine zu erkennen und anfangen zu überwinden
Ressourcen wiederzuentdecken
Neue Ressourcen hinzuzufinden
Fühlen und unterscheiden zu lernen, zwischen dem was stärkt und dem was schwächt,
um dies alles in Ihren beruflichen oder privaten Alltag zu integrieren

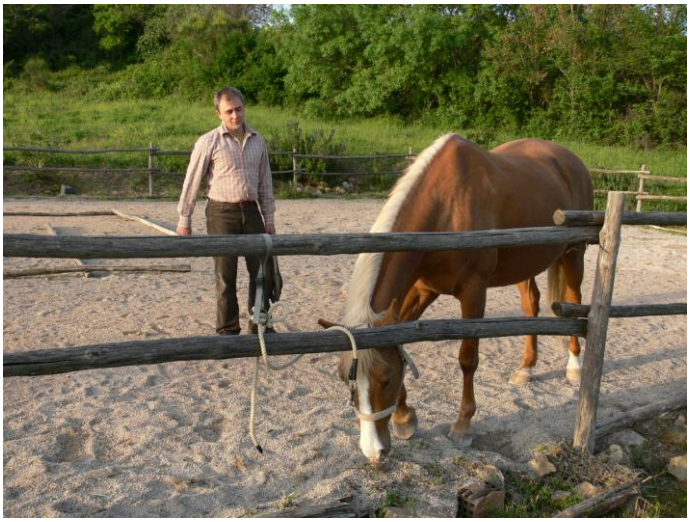
bewirkt

Verantwortlichkeit, Selbststeuerung, Kooperation und Produktivität

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Bildsequenz aus Kurs 2006
mit freundlicher Genehmigung des Teilnehmers

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg



Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

Fotos copyright: Dirk Hourticolon, Hamburg

LEBENSSCHULE PFERD ®
Maremma-Toscana